Seite 24 Stadtleben Ausgabe 18 / 2019

Rückschau auf 20 erfolgreiche Jahre



Oberbürgermeister Uwe Rumberg, sein Vorgänger Klaus Mättig und Ortsvorsteher Wolfgang Schneider (von links) gratulieren Pflegedienstleiterin Petra Engelmann und Geschäftsführerin Elke Keiner zu 20 Jahre Betreutes Wohnen bei den Sozialen Diensten Pesterwitz.

Foto: Stadt Freital

Seit ihrer Gründung 1992 ist die Soziale Dienste Pesterwitz GmbH aus dem gesellschaftlichen Leben in der damaligen Gemeinde und dem heutigen Freitaler Stadtteil kaum mehr wegzudenken. Am 4. September 2019 feierte das Unternehmen nun ein kleines Jubiläumsfest: 20 Jahre Betreutes Wohnen mit Pflege. Dazu hatte Geschäftsführerin Elke Keiner nicht nur Oberbürgermeister Uwe Rumberg und weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft eingeladen, sondern vor allem auch die Seniorinnen und Senioren, die derzeit in den Wohnungen am Dorfplatz dieses Angebot nutzen. Uwe Rumberg dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialen Dienste für ihr Engagement zum Wohle unserer älteren Mitmenschen. Wie sehr dies Realität ist, wurde besonders deutlich als Petra Engelmann den Blick in die Anfangsjahre zurücklenkte. Die Pflegedienstleiterin ist seit Beginn dabei, hat alles mit aufgebaut und bis heute mit Herzenswärme und Zuneigung erfüllt, wie nicht nur an den Reaktionen der Betreuten zu spüren war.



Krav Maga-Gürtelprüfung in Freital



Nach der erfolgreich bestandenen Prüfung

Foto: Polizeisportverein Freital e. V.

Die israelische Kunst der Selbstverteidigung hat in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen. Besonders in großen Städten gibt es häufig gleich mehrere Anbieter, die ihren Teilnehmern beibringen, wie sich diese in Gefahrensituationen verhalten beziehungsweise wehren können. Seit 2017 ist der "Polizeisportverein Freital e. V." stolz darauf, ebenfalls diese Form der Selbstverteidigung anbieten zu können. Der Diplomtrainer Tibor Ambrus lehrt seine Schülerinnen und Schüler seither nach dem System der "Bukan School of Krav Maga", das traditionelle Krav Maga, wie es einst sein Gründer Imrich Lichtenfeld (1910 bis 1998) lehrte. Dabei stehen der Trainer sowie auch die Schülerinnen und Schüler ganz traditionell im weißen Judo-Gi auf der Matte. 2019 stand die erste Gürtelprüfung bevor. Eigens dafür reiste der Großmeister Yaron Lichtenstein, ein ehemaliger Schüler des Gründers des Krav Maga, aus seiner Heimat Brasilien nach

Deutschland. Vom 21. bis 22. September 2019 besuchte Yaron Lichtenstein, neunter Dan im Krav Maga, die Schülerinnen und Schüler der "Bukan School of Krav Maga Germany". In Zusammenarbeit mit dem ortsansäßigen Diplomtrainer Tibor Ambrus trainierte der Großmeister die Prüflinge in der Trainingsstätte des "Polizeisportverein Freital e. V." Während des zweitägigen Trainings wurden die im Gelbgurt vorkommenden Basiselemente gemeinsam trainiert, darunter verschiedene Formen der Fallschule sowie die dazugehörigen Schläge und Tritte. Der Weg zum Gelbgurt war anspruchsvoll und schweißtreibend, jedoch konnten alle am Ende des zweitägigen Trainings ihren wohl verdienten neuen Gürtel voller Stolz zur Schau stellen. Nun starten alle voller Euphorie in die kommenden Monate und trainieren weiterhin fleißig zweimal die Woche in Hinblick auf den nächsten Meilenstein.

